

II-4940 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2428 7J

1983 -02- 04

A N F R A G E

der Abgeordneten DR. JÖRG HAIDER, GRABHER-MEYER, ING. MURER
an den Herrn Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend Schäden am Maltastaudamm (Kölnbreinsperre) -
Bericht der Staubeckenkommission

Bekanntlich kam es nach Fertigstellung der Kölnbreinsperre
des Maltakraftwerkes bei der Stauhaltung zu Wasserverlusten
in einem nicht tolerierbaren Ausmaß. Als Ursache des Schadens
bezeichnete die Österreichische Draukraftwerke AG das nicht
vorhersehbare Verhalten des Felsuntergrundes bei der Belastung
durch die Stauhaltung. Obwohl angeblich weder Planungs- noch
Rechenfehler der Bauleitung feststellbar seien, hätten Messungen
an der Sperre die Vermutung zugelassen, daß bei Sperrern dieser
Dimension neue, noch unbekannte Probleme auftreten. Die Anfrage-
steller konnten in Erfahrung bringen, daß die zum Bundesministerium
für Land- und Forstwirtschaft ressortierende "Staubeckenkommission"
zur Zeit mit der Sicherheitsprüfung der Maltakraftwerksanlagen
befaßt ist, wobei bis Anfang März ein Bericht erstellt und der
Österr. Draukraftwerke AG zur vertraulichen Behandlung ausgehändigt
werden soll.

Da die von den Risiken dieses Bauwerks betroffene Bevölkerung
inzwischen begreiflicherweise beunruhigt ist, richten die unter-
zeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Land-
und Forstwirtschaft die

- 2 -

A n f r a g e :

1. Trifft es zu, daß die Staubeckenkommission zur Zeit die Sicherheit von Anlagen des Maltakraftwerkes prüft?
2. Um welche Anlagen handelt es sich dabei im einzelnen?
3. Welche Resultate haben sich bisher ergeben?
4. Werden Sie den Bericht der Staubeckenkommission der Öffentlichkeit vorlegen?